

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2023

Ausgegeben am 16. März 2023

Teil II

66. Verordnung: Änderung der FMA-Gebührenverordnung

66. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die FMA-Gebührenverordnung geändert wird

Auf Grund des § 19 Abs. 10 des Finanzmarktaufsichtsbehördengesetzes – FMABG, BGBl. I Nr. 97/2001, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 237/2022, wird verordnet:

Die FMA-Gebührenverordnung – FMA-GebV, BGBl. II Nr. 230/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 340/2022, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 6 wird folgender Abs. 21 angefügt:

„(21) Der 2. Teil 2. Hauptstück 1. Abschnitt TP I.A.93. sowie 3. Abschnitt TP III.B.1. bis TP III.B.4. samt Überschrift, TP III.B.10. bis TP III.B.22. und TP III.N.1. bis TP III.N.4. samt Überschrift in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 66/2023 tritt mit 23. März 2023 in Kraft.“

2. Im 2. Teil 2. Hauptstück 1. Abschnitt wird nach TP I.A.92. folgende TP I.A.93. angefügt:

„I.A.93.	Bewilligung der Berechnung von Eigenmittelanforderungen anhand alternativer interner Modelle nach Art. 325ba der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 gemäß Art. 325az der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	6 000“
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------

3. Im 2. Teil 2. Hauptstück 3. Abschnitt lauten die TP III.B.1. bis TP III.B.4. samt Überschrift:

„Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, Wertpapierfirmengesetz und IFR (Investment Firms Regulation) – Verordnung (EU) 2019/2033

Tarifpost	Gegenstand	Euro
III.B.1.	Erteilung der Konzession zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß § 3 Abs. 2 des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 – WAG 2018, BGBl. I Nr. 107/2017, die	
a)	ein Anfangskapital gemäß § 13 Z 1 des Wertpapierfirmengesetzes – WPFV, BGBl. I Nr. 237/2022, erfordert,	8 000
b)	ein Anfangskapital gemäß § 13 Z 2 WPFV erfordert,	3 000
c)	ein Anfangskapital gemäß § 13 Z 3 WPFV erfordert,	5 000
d)	ein Anfangskapital gemäß § 4 Abs. 2 Z 3 WAG 2018 erfordert,	2 000
III.B.2.	Erteilung der Konzession zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß § 3 Abs. 2 Z 4 und 5 WAG 2018, ohne dass bereits eine Berechtigung zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß § 3 Abs. 2 WAG 2018 besteht	10 000
III.B.3.	Erteilung der Konzession zur Erbringung von Wertpapiernebenleistungen gemäß § 3 Abs. 2 Z 10 bis Z 14 WAG 2018	1 500
III.B.4.	Erweiterung der Konzession zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß § 3 Abs. 2 WAG 2018 um die Berechtigung zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen,	
a)	die das Anfangskapitalerfordernis auf den Umfang gemäß § 13 Z 1 erhöht oder bei diesem Umfang belässt,	6 000

b)	die das Anfangskapitalerfordernis bei dem Umfang gemäß § 13 Z 2 belässt,	2 250
c)	die das Anfangskapitalerfordernis auf den Umfang gemäß § 13 Z 3 erhöht oder bei diesem Umfang belässt,	3 750
d)	und zwar um die Berechtigung zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß § 3 Abs. 2 Z 4 und 5 WAG 2018	7 500“

4. Im 2. Teil 2. Hauptstück 3. Abschnitt werden nach TP III.B.9. folgende Tarifposten TP III.B.10. bis TP III.B.22. eingefügt:

„III.B.10	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 1 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2019/2033, ABl. Nr. L 314 vom 05.12.2019 S. 1, auf Einzelebene die Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 anstelle der Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2033 anzuwenden	500
III.B.11.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 7 Abs. 4 der Verordnung (EU) 2019/2033 für die Ausnahme des Mutterunternehmens einer Wertpapierfirmengruppe von der Einhaltung der im Teil 5 der Verordnung (EU) 2019/2033 festgelegten Pflichten auf Basis ihrer konsolidierten Lage	7 000
III.B.12.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2033 zur Anwendung des Gruppenkapitaltests	1 000
III.B.13.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 8 Abs. 4 der Verordnung (EU) 2019/2033 zum Halten eines niedrigeren Eigenkapitals im Rahmen des Gruppenkapitaltests	1 000
III.B.14.	Erteilung einer Bewilligung für die Einstufung von Instrumenten als hartes Kernkapital gemäß Art. 9 Abs. 4 der Verordnung (EU) 2019/2033	2 000
III.B.15.	Erteilung einer Bewilligung zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Risikokategorien mit Hilfe eines alternativen internen Modells gemäß Art. 22 Abs. 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2019/2033 in Verbindung mit Art. 325az der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	6 000
III.B.16.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 23 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2033, die Anforderung für das Marktrisiko im Hinblick auf die geeigneten Positionen mithilfe von K-CMG anstelle von K-NPR zu berechnen	4 000
III.B.17.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 25 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2019/2033, im Rahmen der Anforderung für das Gegenparteiausfallrisiko bei K-TCD Geschäfte mit verbundenen Gegenparteien unberücksichtigt zu lassen	1 000
III.B.18.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 25 Abs. 4 der Verordnung (EU) 2019/2033, den Risikopositionswert bestimmter Geschäfte nach der Marktbewertungsmethode, der Ursprungsrisikomethode oder einer auf einem internen Modell beruhenden Methode zu berechnen	6 000
III.B.19.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 29 Abs. 6 der Verordnung (EU) 2019/2033 für die eigenständige Berechnung des Aufsichtsdeltas im Rahmen von Optionen und Swaptions	2 000
III.B.20.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 41 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2019/2033, bestimmte Risikopositionen ganz oder teilweise von der Berechnung des Konzentrationsrisikos auszunehmen	2 000
III.B.21.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 43 Abs. 1 Unterabs. 2 der Verordnung (EU) 2019/2033 für die Ausnahme von der Anwendung der Liquiditätsanforderungen	1 000
III.B.22.	Erteilung einer Bewilligung gemäß Art. 44 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2033 vorübergehend die Höhe der gehaltenen liquiden Aktiva zu verringern	500“

5. Im 2. Teil 2. Hauptstück 3. Abschnitt werden nach TP III.M.2. folgende Tarifposten TP III.N.1. bis TP III.N.4. samt Überschrift eingefügt:

„DLT-Pilot-Verordnung – Verordnung (EU) 2022/858

Tarifpost	Gegenstand	Euro
III.N.1.	Erteilung einer besonderen Genehmigung für den Betrieb eines DLT-MTF gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) 2022/858 über eine Pilotregelung für auf Distributed-Ledger-Technologie basierende Marktinfrastrukturen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 600/2014 und (EU) Nr. 909/2014 sowie der Richtlinie 2014/65/EU, ABl. Nr. L 151 vom 02.06.2022 S. 1	5 000
III.N.2.	Erteilung einer besonderen Genehmigung für den Betrieb eines DLT-SS gemäß Art. 9 der Verordnung (EU) 2022/858	5 000
III.N.3.	Erteilung einer besonderen Genehmigung für den Betrieb eines DLT-TSS gemäß Art. 10 der Verordnung (EU) 2022/858	10 000
III.N.4.	Bewilligung einer neuen besonderen Genehmigung, Ausnahme oder Änderung gemäß Art. 8 Abs. 13, Art. 9 Abs. 13 oder Art. 10 Abs. 13 der Verordnung (EU) 2022/858	2 000“

Ettl Müller

